

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 157 (1991)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Köpfe und Karrieren : Oberst i Gst Michel Fiaux

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Oberst i Gst Michel Fiaux



Persönliche Daten

Funktion

Chef des Militärprotokolls

Laufbahn

Etudes de lettres, Berufspilot,  
Instruktionsoffizier der  
Fliegertruppen

Familie

Witwer, drei Kinder

Kurzbeschreibung Ihres Verantwortungsbe-  
reichs:Das Militärprotokoll koordiniert in mi-  
litärischen Angelegenheiten die Beziehun-  
gen zum Ausland.Was begeistert Sie besonders an Ihrem  
Posten?Die Vielseitigkeit und die Bereicherung  
durch zwischenmenschliche Kontakte.Was ärgert Sie am meisten bei Ihrer Ar-  
beit?Die Schwarzmalerei, die Polemik und  
die Intrige.Welche Bücher lesen Sie zurzeit?  
Zeitgenössische Werke.Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?  
Familie, Ausflüge, Ski, Zeitunglesen,  
Eishockey (aber als Zuschauer!).Welcher Feldherr der Kriegsgeschichte  
beeindruckt Sie am meisten?

De Gaulle

Welche Reform würden Sie in der Armee  
vornehmen?Die Ausbildung sollte so gestaltet wer-  
den, dass die Gesamtdauer der Wehrpflicht  
für einen Unteroffizier nicht länger wäre  
als für einen Soldaten.Was würden Sie entschieden belassen?  
Die allgemeine Wehrpflicht.Was sagen Sie einem Unteroffizier, der  
Sie fragt, ob er Offizier werden sollte?Das ist eine Bereicherung im Umgang  
mit Menschen, auch wenn man den Ge-  
winn nicht sofort erkennt.Was antworten Sie einem jungen Offizier  
auf die Frage, ob er Instruktor werden sollte?Das hängt von seinen Beweggründen  
ab. Offizier werden ist eine; Instruktions-  
offizier werden das andere.Welche Massnahmen lösen das Instruk-  
torenproblem?Die Lösung hängt eher vom Stellenwert  
in der Gesellschaft, vom Zeitgeist, vom  
Ansehen der Armee ab, als von konkreten  
Massnahmen.Um Realist zu bleiben, meine ich, man  
müsse sich kurzfristig mit punktuellen  
Verbesserungen begnügen.Welche fremden Armeen haben Sie bei  
der Arbeit gesehen?Deutschland, Österreich, Belgien,  
Frankreich, USA, UdSSR, Kanada, Ita-  
lien, Ungarn, Polen.

Was sagt Ihre Familie zur Ihrem Beruf?

In meiner aktuellen Funktion nimmt sie  
teil und unterstützt mich, soweit es möglich  
ist.Welche Ihrer vielen Instruktorentätig-  
keiten hat Sie am meisten befriedigt? Wes-  
halb?Gruppenchef in den höheren Offiziers-  
kursen (Motivierung der Teilnehmer),  
Schulkommandant (zwischenmenschliche  
Beziehungen), Chef des Militärprotokolls  
(Vielfalt).Welches sind die wichtigsten Eigenschaf-  
ten für einen erfolgreichen schweizerischen  
Berufsoffizier?Wirksamkeit, Verfügbarkeit, Ausdauer,  
Überzeugung, Gesprächsbereitschaft.Welchen Ratschlag werden Sie einmal  
Ihrem Nachfolger geben?

«C'est le ton qui fait la musique» ■

## DER SEEWEG DER SCHWEIZ

## Ihre Vereinsreise 1991

- Wanderung auf dem Weg der Schweiz
- Kombination Schiff/Bergbahnen
- Seerundfahrten

VIER-  
WALDSTÄTTERSEE700 Jahre/ans/anni/onns  
Confœderatio Helvetica

Bitte einsenden an: Schifffahrt Vierwaldstättersee, Postfach 4265, 6002 Luzern.

☐ Ja, auch wir wollen 1991 dabei  
sein! Bedienen Sie uns mit Ihrem  
Informationsmaterial.☐ Ja, auch wir planen eine Vier-  
waldstätterseereise. Aber erst  
ab 1992. Bedienen Sie uns im  
Herbst 1991 mit Informations-  
material.

Vereinsname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Der  
neue  
Apple Macintosh:

Diensttauglich!

Fr. 2295.-

Bundles zu  
Spezialpreisen:  
Infanteriebundle  
Grenadierbundle  
ArtilleriebundleRabatt für  
Instruktoren!

Diensttauglich: Sein Preis: Fr. 2295.- !  
Diensttauglich: Sein Gewicht: 7,8 kg!  
Diensttauglich: Seine Leistung: 2MB RAM, 40MB-HD  
Diensttauglich: Seine Bedienerfreundlichkeit!  
Heimtauglich: Wenn der Dienst vorbei ist, für Büro, Familie, Schule!

Itelec ag autorisierter Applefachhändler

8626 Ottikon (Gossau ZH), Herschmettlen, Tel. 01 - 935 35 01 / Fax. 01 - 935 23 22  
5000 Aarau, Asylstrasse 1, Tel. 064 - 22 45 43 / Fax. 064 - 22 57 02